

IV. Modulübersicht

		LN	LV-Typ	Sem.	Studienfachbereich	SWSt. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenzstudienanteil (Echtstunden zu 60 Min.)	Selbststudienanteil	ECTS-Anrechnungspunkte
Modul 1: Grundlagen von Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung (BBLO)										
M1-LV1	Rechtliche und theoretische Grundlagen der BBLO	pi	SE	1	FW	1,5	22,5	16,875	33,125	2
M1-LV2	Gender- und diversitätssensible Bildungs- und Berufsorientierung	pi	SE	1	FW	1	15	11,250	13,750	1
SUMME M1						2,5	37,5	28,125	46,875	3
Modul 2: Projekt- und Prozessmanagement, kollegiale Beratung										
M2-LV1	Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements, Dokumentation schulischer ibobb-Prozesse sowie Evaluation	pi	UE	2	FW	1,5	22,5	16,975	33,125	2
M2-LV2	Kommunikation, Kooperation und kollegiale Beratung	pi	UE	2	FW	1	15	11,250	13,750	1
SUMME M2						2,5	37,5	28,125	46,875	3
Modul 3: Bildungs- und Berufsorientierungskoordination am Schulstandort										
M3-LV1	Gestaltung, Begleitung und Implementierung von ibobb am Schulstandort	pi	SE	3	FW	1,5	22,5	16,975	33,125	2
M3-LV2	Präsentation der Abschlussarbeit	pi	UE	3	FW	0,5	7,5	5,625	19,375	1
SUMME M3						2	30	22,5	52,5	3
SUMME HOCHSCHULLEHRGANG						7	105	78,75	146,25	9

Legende und Abkürzungsverzeichnis:

PPHB=Private Pädagogische Hochschule Burgenland

ECTS-Anrechnungspunkte=European Credit Transfer System Points

LN=Leistungsnachweis

npi=nicht-prüfungsimmanent

pi=prüfungsimmanent

SWSt. =Semesterwochenstunde (1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

FW=Fachwissenschaft

Numerische Angaben in EC:

LV Lehrveranstaltung

UE Übung

SE Seminar

V. Modulbeschreibungen

<i>Hochschullehrgangstitel</i>										
BERUFSORIENTIERUNG-KOORDINATION										
<i>Modulkurzbezeichnung/Modultitel</i>										
MODUL 1 - Grundlagen der Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung (BBLO)										
Studienjahr:	Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semesterdauer:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):				
1.	nach Bedarf	3	Pflichtmodul	1 Semester	keine	Deutsch				
<p>Inhalte:</p> <p>Grundlageninformation von Bildungs- und Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung als Entwicklungsprozess sowie Berufswahltheorien • ibobb als zentrales Guidance-Konzept • Standortbezogenes Umsetzungskonzept • Methoden und Modelle der Umsetzung • Information über Bildungssysteme und Arbeitsmarkt <p>Rechtliches Grundlagenwissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrpläne, Ergänzungen, Verordnungen und Erlässe: IBOBB, BOKO- Grundsatzterlass, Rundschreiben Nr. 17 etc. • Schulveranstaltungsverordnung am Beispiel Realbegegnungen, Berufspraktische Tage • Gesetzliche Grundlagen im Schulunterrichtsgesetz (SchuG) und Schulorganisationsgesetz (SchoG) <p>Kooperationspartner:innen im BO-Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollen und Kooperation am Schulstandort im Bereich der BBO und Lebensorientierung • Innerschulische und außerschulische Kooperationspartner sowie Informations- und Beratungsstellen <p>Grundlagen von Gender und Diversity</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen geschlechtsreflektierter, interkultureller und inklusiver Ansätze in der Berufsorientierung • Grundlagen geschlechtsspezifischer beruflicher Sozialisation und Selbstreflexion • Gesellschaftliche Arbeitsteilung, Rollenbilder und Lebensplanung • Analyse des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes in Bezug auf Geschlecht, Migration und Behinderung 										
<p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmer:innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen den Lehrplaninhalt, das übergreifende Thema BBLO sowie die gesetzlichen Grundlagen zur BO und zu IBOBB. • kennen ihre Funktion und Tätigkeitsfelder als Berufsorientierungskoordinator:in. • sind in der Lage, Informationen über schulische und berufliche Bildungswege sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt zu vermitteln. • kooperieren mit außerschulischen Kooperationspartnern und können sich vernetzen. • kennen die Grundlagen geschlechtsspezifischer Sozialisation und Auswirkungen auf Berufswahlentscheidungen und Lebensplanung. • kennen Konzepte der geschlechtssensiblen Berufsorientierung. • können Realbegegnungen in Kooperation mit den BBO-Lehrpersonen planen und koordinieren. • können die Problematik von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Behinderung am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt analysieren. • lernen Methoden der Lernprozessdokumentation kennen und entwickeln im Selbststudium ein Prozessportfolio. 										
<i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:</i> Prozessportfolio										
<i>Lehr- und Lernformen:</i> Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbststudium, Literaturarbeit										
Abk.	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	Studien- fach- bereich	SWSt. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
M1-LV 1	Rechtliche und theoretische Grundlagen der BBLO	pi	SE	1	FW	1,5	22,5	16,975	33,125	2
M1-LV 2	Geschlechter- und diversitätssensible Bildungs- und Berufsorientierung	pi	SE	1	FW	1	15	11,250	13,750	1
SUMME						2,5	37,5	28,125	46,875	3

Studienjahr:	Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semesterdauer:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
1.	nach Bedarf	3	Pflichtmodul	1 Semester	keine	Deutsch

Inhalte:

Kenntnisse des Projektmanagements für die Koordination von Berufsorientierung

- Planung, Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen

Grundlagen der Dokumentation und Evaluation

- Dokumentation von Aktivitäten und Prozessen
- Grundbegriffe der Evaluation aus der Sicht der Koordinationstätigkeit

Kommunikation, Kooperation und kollegiale Beratung

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Umgang mit schwierigen Gesprächen & Konfliktmoderation
- Grundlagen der Moderation und Präsentation
- Arbeit in und mit Teams
- Gestaltung und Leitung von Besprechungen, Sitzungen und Konferenzen
- Kenntnisse über Theorie und Praxis von Beratungsprozessen und Beratungstechniken
- Vernetzungsarbeit: Vorgehen und Erfahrung aus der Praxis

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Teilnehmer:innen ...

- können agile Projektmanagementmethoden zur Planung, Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen anwenden.
- kennen Formen der Evaluation (IQES).
- können Sitzungen, Besprechungen und Konferenzen leiten und kennen die Grundlagen von Beratung und Gesprächsführung.
- können fächerübergreifende Projekte und Veranstaltungen zur Bildungs- und Berufsorientierung initiieren, planen, organisieren und durchführen.
- können Realbegegnungen in Kooperation mit den BBO-Lehrpersonen planen und koordinieren.
- können am standortspezifischen Umsetzungskonzept für die Berufs- und Bildungsorientierung (ibobb-Standortkonzept) und dessen Weiterentwicklung federführend mitwirken.
- kennen die Grundlagen des Wissensmanagements und können ihre Arbeit dokumentieren.

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: Prozessportfolio

Lehr- und Lernformen: Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbststudium, Peer Groups, Literaturarbeit

Abk.	LV/Name:	LN	LV Typ	Sem.	Studien- fach- bereich	SWSt. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
M2-LV 1	Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements, Dokumentation schulischer ibobb-Prozesse sowie Evaluation	pi	SE	1	FW	1,5	22,5	16,975	33,125	2
M2-LV 2	Kommunikation, Kooperation und kollegiale Beratung	pi	SE	1	FW	1	15	11,250	13,750	1
SUMME						2,5	37,5	28,125	46,875	3

<i>Hochschullehrgangstitel</i>										
BERUFSORIENTIERUNG-KOORDINATION										
<i>Modulkurzbezeichnung/Modultitel</i>										
MODUL 3 - Bildungs- und Berufsorientierungskoordination am Schulstandort										
Studienjahr:	Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semesterdauer:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):				
2.	nach Bedarf	3	Pflichtmodul	1 Semester	keine	Deutsch				
Inhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategien zur Moderation von Entwicklungsprozessen ▪ Konzeptentwicklung von schulstandortspezifischen IBOBB Maßnahmen ▪ Präsentation der Prozessportfolios ▪ Reflexion über weitere Schritte 										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Teilnehmer:innen ...										
<ul style="list-style-type: none"> • erwerben Strategien zur Moderation von Entwicklungsprozessen. • können ein Konzept für die IBOBB Maßnahmen in Kooperation mit BBO-Lehrer:innen sowie Schüler- und Bildungsberater:innen begleitet von der Schulleitung an ihrem Schulstandort (weiter-)entwickeln und koordinieren. • können ihre Arbeit als BO-Koordinator:innen dokumentieren und präsentieren und reflektieren. 										
<i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:</i> Umsetzungskonzept, Abschlusspräsentation										
<i>Lehr- und Lernformen:</i> Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbststudium, Peer Groups, Recherchearbeit										
Abk.	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	Studien- fach- bereich	SWSt. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
M3-LV 1	Gestaltung, Begleitung und Implementierung von ibobb am Schulstandort	pi	SE	1	FW	1,5	22,5	16,975	33,125	2
M3-LV 2	Präsentation der Abschlussarbeit	pi	SE	1	FW	0,5	7,5	5,625	19,375	1
SUMME						2	30	22,5	52,5	3